Ingenieurbauwerke / Stützbauwerke

S 171, Ausbau in Königstein
Stützwand am Knotenpunkt S 171/K 8742

Im Rahmen der Ausbaus der S 171 in der Ortslage Königstein (Sächsische Schweiz) wurde der Knotenpunkt S 171/K 8742 durch eine Neutrassierung so gestaltet, dass Ein- und Abbiegevorgänge aus allen Richtungen möglich sind.

Auf Grund der örtlichen Verhältnisse war eine Neutrassierung des Knotenpunktes nur in einen vorhandenen Hang hinein möglich. Zur Sicherung des Hanges war der Neubau einer entsprechenden Stützwand unausweichlich.

Die Stützwand wurde als mit Verpresspfählen rückverankerte Stahlbetonwand konzipiert.

Auf Grund der innerörtlichen Lage wurde die komplette Ansichtsfläche der Konstruktion mit Sandstein verblendet.

Am Stützwandkopf ist ein Entwässerungssystem eingebaut, welches das anfallende Hangwasser auffängt, sammelt und in die Straßenentwässerungsanlage am Stützwandfuß abführt.

Auftraggeber:
Straßenbauamt Meißen-Dresden

Wichtige Daten:

- Gesamtlänge: 110,00 m
- Wandhöhe: 4,30 m - 7,90 m
- Wandfläche: 27,00 m²
- Stützwanddicke: 0,90 m
- Gesamtanzahl der Verpresspfähle: 195

Leistungsumfang:

- Vermessung
- Baugrunderkundung
- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Vorbereitung der Vergabe